neuroTime – „Die Uhr ohne Zahlen“ für Betroffene und das Betreuungspersonal

von Dirk Müller-Remus

Unsere Mission

Mit unserer digitalen Strukturierungshilfe auf Basis des TEACCH®-Ansatzes wollen wir Menschen mit zeitlicher Desorientierung und ihre Angehörigen unterstützen. Durch mehr Orientierung ermöglichen wir ihnen, den Alltag autonomer zu gestalten. Pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen bekommen so ein einheitliches Mittel an die Hand, welches die alltäglichen aufwendigen Erstellungsprozesse von Strukturierungshilfen erheblich vereinfacht.

Das Problem

Ein gutes Zeitgefühl und ein generelles Verständnis für die Bedeutung von Zeit sind Voraussetzungen für Struktur, Planung und Organisation. Genau das fehlt zeitlich desorientierten Menschen, die kein Gefühl für Zeit haben oder Probleme beim Verständnis von Zeit in ihren vielschichtigen Ausprägungen (Sekunden, Minuten, Stunden, Wochen, Zeitpunkte, Zeiträume usw.) aufweisen.

Die zeitliche Desorientierung ist aufgeführt in den ICD-10 (Internationale Klassifizierung der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) im Punkt R41.0 unter „Symptomen, die das Erkenntnisvermögen und das Bewusstsein betreffen”.

In Deutschland leben derzeit ca. acht Millionen Menschen mit einer zeitlichen Desorientierung in verschiedenem Ausmaß. Dabei handelt es sich insbesondere um Menschen

- mit Intelligenzminderung (keine zeitliche Orientierung)
- aus dem Autismusspektrum (keine zeitliche Orientierung)
- mit Demenz oder Alzheimer (keine zeitliche Orientierung mehr)
- und Kinder im Alter zwischen vier und acht Jahren (noch keine zeitliche Orientierung).

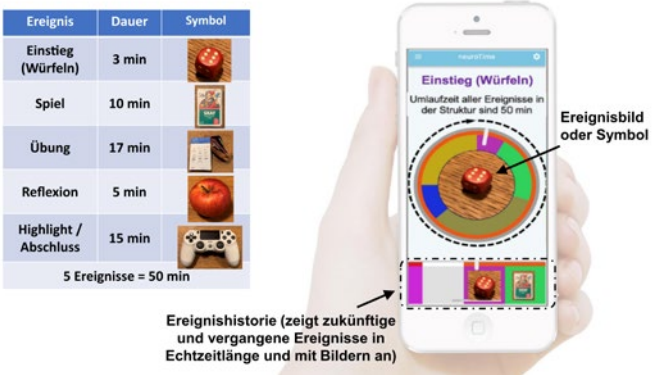
In Einrichtungen für diese Gruppen folgen die Klient:innen üblicherweise den vom Betreuungspersonal vorgegebenen Tagesstrukturen. Diese zu erstellen und anzupassen ist zeit- und personalintensiv.

Als Erzieher in einer Wohneinrichtung für Menschen mit Autismus fiel dem Erfinder Manuel Nikodemus im Zuge seiner Beschäftigung auf, dass die derzeit verwendeten Lösungen zur zeitlichen und inhaltlichen Strukturierung des Alltags dieser Menschen (beispielsweise handgemachte Symbole aus Pappe, die einem Ablauf folgen) einige Probleme mit sich bringen. Sie sind nicht standardisiert und verursachen einen hohen Verwaltungsaufwand für das Personal. Daher entwickelte er ein neuartiges Konzept zur Visualisierung von zeitlichen Abläufen.

Vom Analogen ins Digitale

Unser Ansatz zur Visualisierung von Zeit ist die einzigartige Kombination aus den Vorteilen digitaler Verfahren gepaart mit den wissenschaftlich entwickelten Methoden nach dem Ansatz des „Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children“ (TEACCH®). Hier kommt oft eine visuell basierte Kommunikation von Abläufen und Strukturen zum Einsatz. Der Ansatz findet weltweit Anwendung, so auch in der Arbeit mit Menschen aus dem Autismusspektrum, Kleinkindern oder Menschen mit Intelligenzminderung.

Hier hilft unsere „Uhr ohne Zahlen”, die Prozessqualität beim Umgang mit zeitlicher Desorientierung zu steigern: Sie stillt einerseits das Bedürfnis nach zeitlicher Orientierung und ermöglicht andererseits das effiziente Vermitteln von zeitlicher Strukturierung. Sie löst sich von der Darstellung einer Uhr mit drei Zeigern und einem 12-Stunden-Umlauf. Ein einziger 360-Grad-Umlauf kann bei uns Tage, Stun-



So könnte die Struktur einer Therapiesitzung (links) und die Darstellung dieser Struktur in der neuroTime-App (rechts) aussehen:

den oder nur Minuten dauern. Die Umlaufzeit unserer Uhr wird durch die Dauer der enthaltenen Ereignisse definiert.

Die Visualisierung erfolgt für die Betroffenen auf dem Smartphone oder Tablet, kann aber auch auf Smartwatches, Laptops oder Smart-TVs erfolgen. Die Eingabe einer neuen Tagesstruktur dauert je nach Umfang bis zu fünf Minuten, der Anpassungsaufwand im laufenden Betrieb liegt bei unter einer Minute pro Tag. Strukturen werden gespeichert und sind so einfach abruf- und wiederverwendbar. Die Farben und Fotos oder Piktogramme der einzelnen Elemente sind frei wählbar und folgen dem TEACCH®-Ansatz.

Die Betreuer:innen geben die Ereignisse am Mobiltelefon oder Laptop in der App-Oberfläche ein. Nach Abschluss der Eingabe wandelt die App die Elemente der Struktur in eine Kreis-Form um. Die Anwendung startet dort, wo auf einer gewöhnlichen Uhr normalerweise zwölf Uhr steht. Ein Umlauf von 360 Grad dauert in diesem Beispiel 50 Minuten, also die summierte Zeitdauer der fünf Ereignisse.

Die tatsächliche Uhrzeit spielt keine Rolle, da der Start der Anwendung zu einer beliebigen Tageszeit erfolgen kann - unsere Uhr funktioniert ohne Zahlen. Das Ende eines Ereignisses kann durch einen Ton signalisiert werden, um die Benutzer darauf aufmerksam zu machen, dass ein neues Ereignis ansteht.

Diese Signalisierungsfunktion ist ein deutlicher Fortschritt gegenüber "handgemachten Lösungen". Außerdem sind die schnelle Anpassung an veränderte Bedürfnisse und die unkomplizierte Personalisierung der Darstellung wesentliche Vorteile. Die Betroffenen haben durch die Software somit in ihrem Alltag eine bessere Übersicht über zeitliche Abläufe und gleichzeitig spart das Personal in den Einrichtungen durch die Nutzung unserer Lösung jeden Tag Zeit.

Das neuroTime-Team

Die besonderen Erfahrungen mit Menschen aus dem Autismusspektrum von Manuel Nikodemus und Dirk Müller-Remus ermöglichen es ihnen, sich in die Situation des Personals und der Betroffenen zu versetzen und ihre Bedürfnisse zu verstehen. Dies wird ergänzt durch die ganz unterschiedlichen Kenntnisse der drei weiteren Mitglieder des Gründerteams.

Im Rahmen der Entwicklung unserer Lösung konnten wir eine Reihe von Fachexperten aus den Bereichen Heilpädagogik, TEACCH®, Rehabilitation und Autismus gewinnen, die uns seitdem unterstützen. Der Austausch mit externen Experten von Anfang an ist sehr wichtig, um das grundlegende Prinzip unserer Lösung weiter zu validieren. Die angesprochenen Personen und Einrichtungen wie Autismus-Therapiezentren, Wohnheime oder Werkstätten für Menschen mit Behinderung bestätigten uns durchweg, dass wir eine innovative Lösung geschaffen haben, die sehr gut in der Praxis anwendbar ist.

Interessieren Sie sich für die „Uhr ohne Zahlen"?

Halten Sie sich auf unserer Website (www.neurotime.de) über das Erscheinungsdatum und die Lizenzmodelle der Software auf dem Laufenden.

Unser Team wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und freut sich, Sie am neuroTime-Stand auf dem „Deutschen Autismuskongress" vom 08. bis zum 10.03.2024 in Bremen persönlich kennenzulernen! ■